



WYU-Familien-Rundum 2016 Tagebuch

Samstag, 30.07. Güttingen



Die Fahrtenleiterin spendierte den Willkommens- Apéro - und war gespannt auf die ersten Vorspeisen des Seefrauen-Wettbewerbs „Lecker aufs Wasser“.



Rüdiger von der EMILIO CHRISTO servierte Ziegenfrischkäse mit Preiselbeeren und Baguette, dazu einen Côte du Rhone - das HAUPTSACHE-Trio Katharina, Brigitte und Alfred überraschte mit einem Avocado-Flusskrebs-Cocktail im Glas - und bei der APOLLO-Crew Gertrud und Heinz gab es Stremel-Lachs-Creme mit Tomaten aus dem eigenen Garten!

Es schmeckte allen so gut, dass auf das geplante Grillen danach verzichtet werden konnte!



Sonntag, 31.07. Horn-West - Conny erwartete uns wieder!

Am nächsten Morgen war der Blick nach vorne angesagt – das aufkommende Unwetter aus dem Konstanzer Trichter trieb uns sehr früh in den sicheren Hafen!



Da gab es viel zu tun: Die einen holten sich einen begradeten „Pinnenschnitzer“ an Bord, die anderen bereiteten sich auf den heutigen „Lecker aufs Wasser“-Wettbewerb vor –



und alle zusammen flüchteten zunächst unters Zelt bei Conny – und anschließend ins Lokal – es goss wie aus Kübeln! Damit war das Grillen für heute auch abgehakt – aber die Vorspeisen waren so lecker und reichlich, dass wir „das Bissle“ vollends trinken konnten! Gisela und Wolfgang von der MONTE CHRISTO servierten gefüllte Tortillas, Susanne und Rudi von der SUSPEKT spießten Hackbällchen, Mozzarella und Tomaten im Miniformat auf – und Ellen und Helmut vom STIFT reichten zum gespendeten Apéro-Sekt Melone mit Schinken.



Montag, 01.08. YC Langenargen „WVU-Steg“

Schlechtes Wetter? Das war gestern! Uns erwartete ein traumhafter Segeltag – und wir erreichten Langenargen nach vielen „Up- and Downs“ und ausgiebigem Baden!



Gut vertäut lag die WVU-Flotte am Steg (die Teilnehmerliste war inzwischen komplett)



– und die Eigner machten sich auf zur dritten Verkostung unseres Vorspeisen-Wettbewerbs. Für die Präsentation konnten die äußeren Umstände nicht besser sein – im Gegensatz zu gestern! Und der Jury fiel die Punktevergabe wieder „verdammt schwer“!



Bei Petra u. Stefan von der PAULA-I-PUNKT gab es original italienische Bruschetta ...



Jutta und Thomas von der TOM BOMBADIL servierten Cracker mit 4 verschiedenen Saucen – und sogar die Etiketten waren selbst gemacht!



Hans, der Raubvogel füllte Chicoree-Schiffchen mit Thunfisch-Creme.





Dienstag/Mittwoch 02.+ 03.08. Bregenz



Seit Jahrhunderten ist der Gasthof zum **Goldenen Hirschen** in Bregenz bekannt für österreichische Hausmannskost.



Das Abendessen dort verband der WVU mit einem interessanten Bummel durch Bregenz – vorbei an der „Chinesischen Mauer“ – der Kulisse von **TURANDOT!**

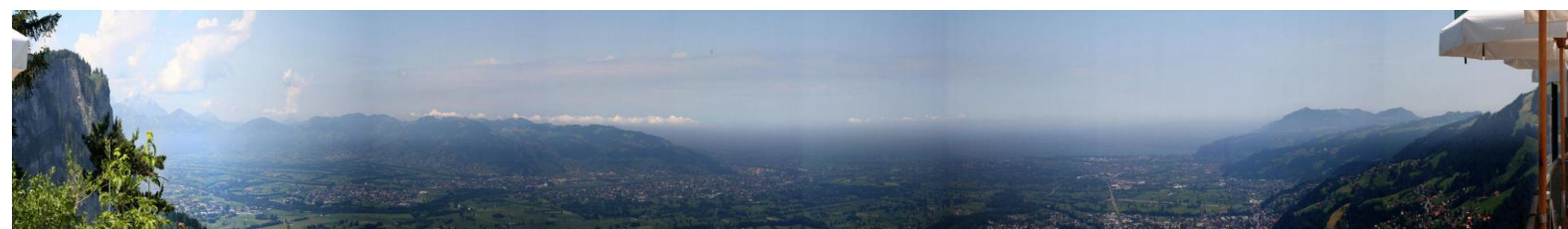


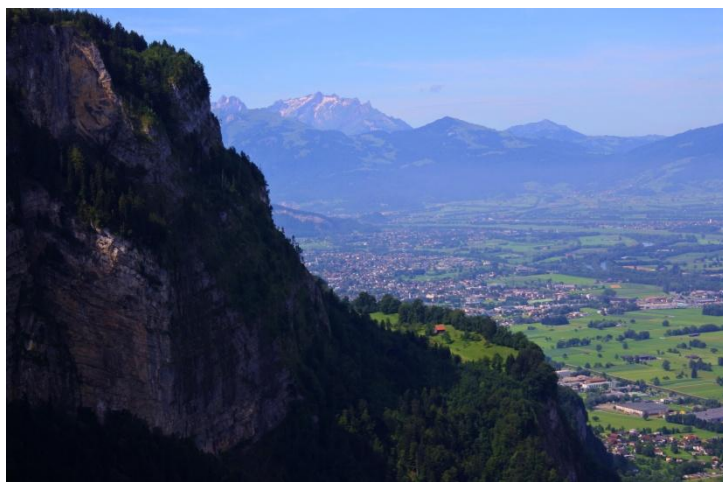
Am Mittwochmorgen ging es nach dem Frühstück zum Bahnhof:



Unser Ausflug führte dieses Jahr „hoch hinauf“:

Der Karren (971 m) ist der Hausberg von Dornbirn. Auf der neuen Aussichtsplattform genießt man einen imposanten Rundumblick. Sozusagen „im Nichts stehend“, schweift der Blick vom First über die Weiten des Rheintales, den Bodensee - vorbei an den Schweizer Bergen hinein in das Vorarlberger Oberland.





Kühberg	10 Min.	→
Karrenbahn Talstat.	1 1/2 Std.	→
Dornbirn	1 1/2 Std.	→
Staufenspitze	1 Std.	→
Staufenalpe	50 Min.	→
Staufenrunde gesamt	2 1/2 Std.	→
Rappenlochschlucht	1 1/2 Std.	→
Ebnit	2 1/2 Std.	→
Schuttannen	1 1/2 Std.	→
Kärnten	978 m	→
Bregenz		→



Nach einem gemütlichen Einkehrschwung auf der Sonnenterrasse machten sich die Wanderer auf den Weg über die Rappenlochschlucht hinab zum Gütle.



Den Abend verbrachten die müden „Krieger“ bei einem gemütlichen Vesper im Ruderclub Bregenz, der uns sehr nett willkommen hieß! Zu den Klängen von Puccinis „Turandot“ (der Wind stand günstig!) ließen wir die wunderschöne Landschaft nochmal Revue passieren.



Donnerstag, 04.08. Rorschach -Staad

Hörnlibuck- Hafen

Unter Segel ging es am nächsten Morgen bis vor's „Loch“! Wie immer waren die Plätze für den WVU reserviert und wir konnten am Nachmittag den schönen Badestrand ausgiebig nutzen! Dann warteten wir gespannt auf den letzten Teil des Seefrauen-Wettbewerbs! Margit und Meinrad von der TAMAROU servierten leckere Baguette-Scheiben belegt mit verschiedenen Köstlichkeiten -



und unsere Gast-Crew Gaby und Roland Schick von der FEE II punktete mit farbenfrohem „Dreierlei“ und dem passenden Prosecco zum Apéro!



Lecker auf's Wasser!

Das ist das Ergebnis des diesjährigen Wettbewerbs:

Platz	1. Platz	2. Platz
36	Fee 2	Schick
36	Houk Clasts	Wiemer
34	Hauptsache	Grupp
33	Tamarou	Fee 1
33	Bombadil	Raudecker
32	Raubvogel	Raub
30	Suspexit	Dürr
28	Apollo	Berker
27	Pauk-i-Pauk	Freyhant
24	STIFF	Härer
24	Centro Clasts	Schwert

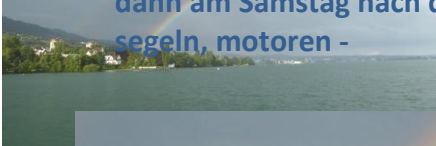
Die Bewertung fand mit wechselnder Jury pro Boot auf einer „voting-card“ mit Punkten von 1-10 statt. Die höchste Punktzahl hat gewonnen – und so gab es zwei erste Plätze!

Der Kreativität des WVU waren auch diesmal keine Grenzen gesetzt - die Fahrtenleiterin bedankt sich herzlich für das Engagement und die Mühe der Crews!



Die „Siegerehrung“ erfolgte am selben Abend – der zugleich unser letzter der diesjährigen Rundum war – wegen zu schlechten Wetters mussten wir Helmsdorf leider absagen. Wir verbrachten den Freitag noch zu Fuß in Rorschach und im Würth-Museum und konnten dann am Samstag nach dem letzten Guss mit Regenbogen „trocken“ nach Uhldingen segeln, motoren -

oder sich in den Hafen schleppen lassen!



Bericht: S. Dürr
Fotos: S. Dürr,
G. Wiemer, H. Härer